REM-Bilder der Eier von *Gonimbrasia tyrrhea* (Cramer, 1777)

(Lepdidoptera, Saturnidae)

von

Ulf Eitschberger

eingegangen am 23.VII.2008

Zusammenfassung: REM-Bilder der Eier werden von *Gonimbrasia tyrrhea* (Cramer, 1777) abgebildet.

Abstract: SEM micrographs from the egg of *Gonimbrasia tyrrhea* (Cramer, 1777) are figured.

Von dieser Art erhielt ich 1988 einige Puppen aus Afrika (nähere Herkunft unbekannt) auf der Tauschbörse in Nürnberg. Von einem am 15.I.1989 geschlüpften ♀ erhielt ich einige Eier, die für die REM-Untersuchungen präpariert wurden. Das Ei (Abb. 1) ist rund, mit starker Chorionwand. Die Mikropylzone geht nach der 8. Spirale in die leicht angedeutete Netzgitterstruktur (Abb. 4) der sie umgebenden Eiwand über. An jedem dieser Netzknotenpunkte sitzt eine Aeropyle; die Oberfläche des Chorions erscheint glatt, in starker Vergrößerung erkennt man jedoch die aufgeraute Struktur (Abb. 5). Die Miropylspirale um den mit den sechs Öffnungen versehenen Mikropylkrater, besteht, meiner Auffassung nach, aus acht Bogenfeldern, die unmittelbar mit diesem in Verbindung stehen. Die drei mit den Nummern 1-3 versehenen Bogenfelder stehen nicht unmittelbar mit dem Mikropylkrater in Verbindung und werden daher nicht mitgezählt (Abb. 3)

